

r10a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Karbonatgesteinsschutt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	r-K01a	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	vorherrschend LN, selten Wald	
Relief	geneigte Mulden- und Sohlentäler, schwach geneigte Unterhänge, Hangfußlagen und Schwemmfächer der Baaralb, örtlich im Baar-Albvorland	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium, örtlich pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	Schutt führende holozäne Abschwemmassen über Karbonatgesteinsschutt des Oberjuras	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu2;Lu–Lt3,Gr(fX)2–4	3–>10 dm
	Uls–Lu–Tl,Gr–fX5–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4Vg, L3Vg, L5Vg, LT3Vg, LT4Vg, sL4Vg, sL5Vg, SL6Vg, Llc2, Lllc3, Llllc3, Tllc3, ISlc2, ISllc2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiges Kolluvium über Pelosol oder über Terra fusca aus holozänen Abschwemmassen über tonreicher Fließerde; örtlich, in Hangfußlagen und auf Schwemmfächern, Rendzina aus Karbonatgesteinsschutt (r-R05, Kartiereinheit r32); ebenfalls vereinzelt kalkfreies Kolluvium; im Übergang zur Donauaue örtlich kalkhaltiges Kolluvium mit Flussablagerungen im tieferen Unterboden;

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten